

Das neue Baustoff-Recyclingsieb »SBR5« – gebaut für die ganz große Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten.



■ EAG

Größer und stärker: EAG stellt »SBR5« vor

Die EAG nimmt bereits zum vierten Mal an der Bauma als Aussteller teil und stellt in diesem Jahr das neue Modell Baustoff-Recycling-sieb »SBR5« offiziell vor. Das selbst entwickelte und patentgeschützte Aufhängungssystem der nebeneinander angeordneten Schwingsysteme ermöglicht den Einsatz der Technik aus dem kleineren Modell »SBR3«. Somit ist das große Modell ebenfalls ein Kreisschwinger und hat seine Stärken in der Aufbereitung von Aushub und Boden ausgebaut.



Auf der Bauma feiert das Baustoff-Recyclingsieb »SBR5« seine offizielle Markteinführung.

Die EAG Einfach Aufbereiten GmbH (EAG) hat sich in den letzten zehn Jahren erfolgreich als Nischenanbieter für einfache, robuste und leistungsfähige Siebanlagen positioniert. Die Baustoff-Recyclingsiebe aus Dresden sind elektrisch betrieben und bieten breite Siebflächen. Das ermöglicht geringe Betriebs- und Beschickungskosten sowie die Beschickung per Radlader. Mittlerweile nimmt EAG bereits das vierte Mal an der Bauma teil und zählt damit langsam, aber sicher zum festen Repertoire der Münchener Messe. Diesmal hat das Unternehmen das Baustoff-Recyclingsieb »SBR5« im Gepäck und möchte dessen Vorzüge dem breiten Fachpublikum aufzeigen. Je ein 2,2kW starker Unwuchtmotor ist unter den Siebdecks positioniert, die Geräuschemissi-

on konnte weiter gesenkt werden – der unabhängig bestätigte Schallleistungspegel LWA beträgt 101 dB. Das Innenmaß der Seitenwände beträgt 3950 mm und ermöglicht so den komfortablen Einsatz von Radladern mit einem Einsatzgewicht von 25 t und mehr, wie etwa der Modelle »Cat 972« oder »Volvo L180« die häufig mit 3,2 oder 3,4 m breiten Schaufeln ausgerüstet sind. Das Sieb-Spannsystem konnte ebenfalls vom »SBR3« übernommen werden und ermöglicht es, sehr feine Siebe oder auch Aktivdrahtsiebe zu spannen. Ein weiterer Vorteil bei siebschwierigen Böden.

Feiert offiziellen Markteintritt

Entwickelt und erprobt wurde das Modell »SBR5« 2022. In den Jahren 2023 und 2024 hat es sich in der Praxis bewährt. 2025 folgt nun der

offizielle Markteintritt. Laut Hersteller sind im gesamten Bundesgebiet bereits einige »SBR5« im Einsatz auf Aufbereitungsplätzen, in Stahl- und Kieswerken, Steinbrüchen sowie auf Baustellen. Der Einsatz reicht von Mutterboden, Aushub, Bauschutt, Asphalt und Schotter bis hin zu Stahlwerksschlacken. Zu den ersten Kunden gehört mit der Planer GmbH & Co KG aus Pullenreuth eines der größten Abbruchunternehmen in Deutschland. Geschäftsführer und Aufbereitungsexperte Stephan Planer nennt die Einfachheit und Beweglichkeit als wichtigste Gründe für seine Kaufentscheidung. Neben den üblichen Grobstücksiebanlagen wird das »SBR5« für weniger häufige Trennschnitte und auf Baustellenprojekten eingesetzt. Die Reinigung und Verladung ist in einer Stunde erledigt und der Transport erfolgt, aufgrund der Abmaße von 4,5 x 3 x 3 m, per Tieflader, berichtet Stephan Planer. Mit knapp 6 t Gesamtgewicht ist die Streckenplanung, aufgrund von geringeren Gewichtsbeschränkungen, deutlich einfacher und kostengünstiger.



Für Straßen- und Tiefbau

Das kleinere Baustoff-Recyclingsieb »SBR 3« wird häufiger von Recycling-Neulingen eingesetzt. Mit Hinblick auf Transportmaße, Gewicht und Leistungsfähigkeit ist es auf die Belange des Straßen- und Tiefbaus ausgelegt. Dort spielt die Logistik eine größere Rolle. Wenn eine Aushub-Aufbereitung und der Wiedereinbau vor Ort möglich sind, entfallen schnell dutzende Lkw-Transporte und somit eine Menge Verkehr sowie Kosten. Die enormen Beschleunigungswerte des Kreisschwingers und die Beschickung

von Radladern mit 0,75 bis 2 m³ ermöglichen Stundenleistungen von 60 bis 100 t, und das bei geringeren Maschinenkosten im Vergleich zum Einsatz eines Mobilbaggers mit Schaufelseparator. Aufgrund des Stangensizers und der robusten Bauart kann grober Bauschutt oder Aushub aufgegeben werden, genauso kann schwerer Mutterboden gesiebt werden. Auf der Bauma in München wird die EAG die Modelle »SBR3« und »SBR5« präsentieren und allen Recycling-Profis und zukünftigen Recyclern die Einsatzmöglichkeiten für ihre Anforderungen darstellen.

Inbetriebnahme und Übergabe eines der ersten »SBR5« im Juli 2024 an Stephan Planer und Martin Prechtel.

bauma

EAG
Stand 1216/5
Freigelände Nord

transport
logistic
the leading exhibition



SVG SUPER WASH

Christ NOVA WASH SYSTEMS

NOVA

THE NEW DIMENSION